

Sind Sie
immer nervös,
„im Stress“,
aufgeregt ... ???



Ein Bier beruhigt.
Außerdem die
innere Einstellung.
Aber Bier
ist leichter
zu bekommen.





12 22

Der größte Fehler
ist zu glauben,
die Zeit eile zu
schnell.

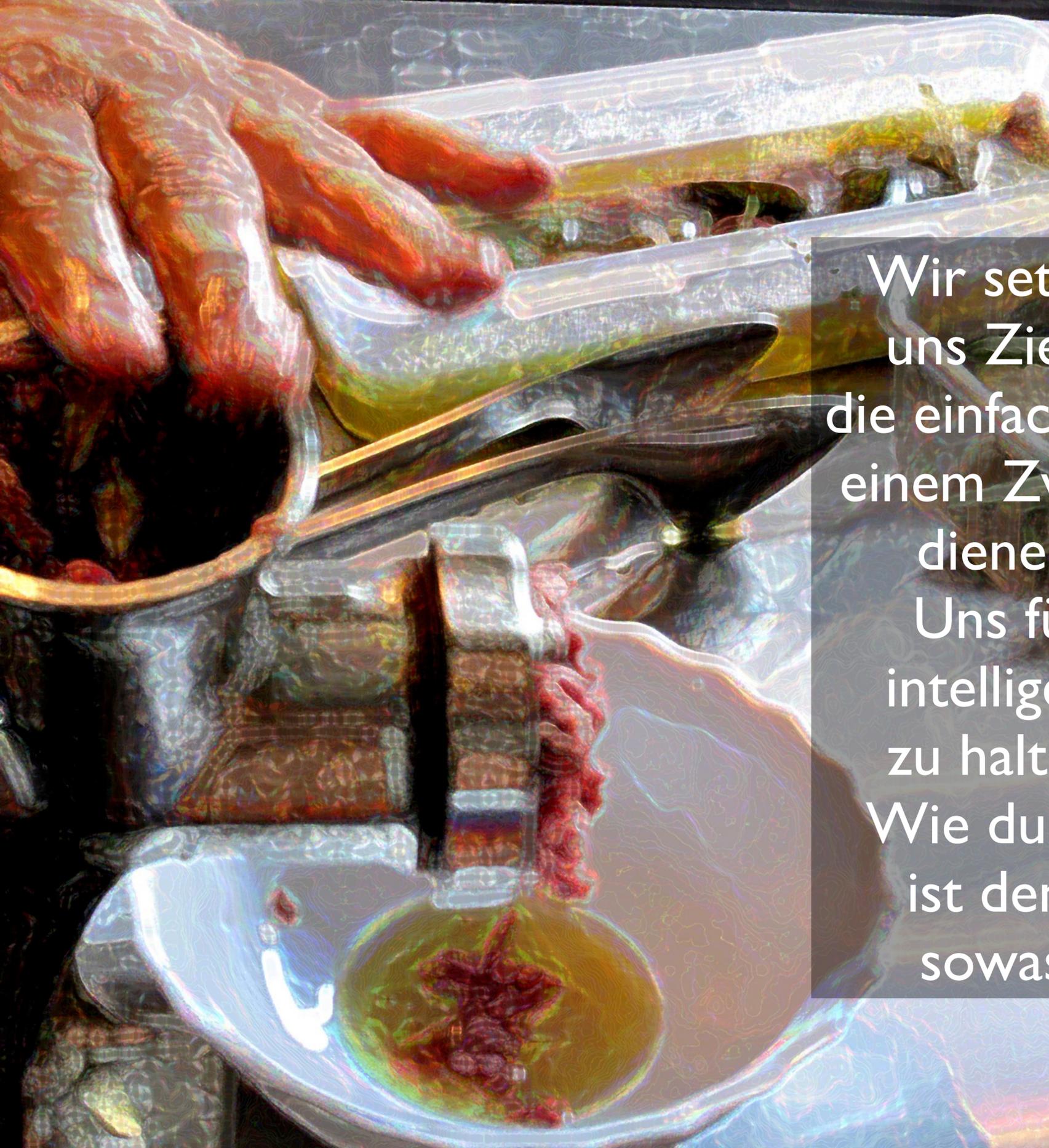
Wir arbeiten auch
nicht zu langsam.

Wir setzen uns nur
nicht die richtigen
Prioritäten. Und
schon ist Stress.

Nicht die Umstände
stehen uns im Wege,



sondern wir gehen unter Umständen
die völlig falschen Wege.



Wir setzen
uns Ziele,
die einfach nur
einem Zweck
dienen:
Uns für
intelligent
zu halten.
Wie dumm
ist denn
sowas?





Nichtstun
gilt in Europa
in vielen Ländern
als unmoralisch,
verwerflich,
„unmöglich“,
dumm und faul.

Erkranken wir
an Burnout,
rät uns der Arzt,
doch einmal
damit anzufangen,
zu entspannen,
uns Zeit zu nehmen,
mal Pause zu machen.

... ööööh, wie passt denn das zusammen ???

A vibrant frog with bright red and green patches is perched on a black pipe in a pond. The frog's body is primarily red with green patches on its back and head. It is surrounded by green lily pads and other aquatic plants. The water is dark, and the scene is brightly lit, creating a clear reflection of the frog on the pipe and in the water below. The text is overlaid on the right side of the image.

Dieser Frosch
ist gerade
höchst
produktiv.
Er denkt
nämlich !!!

Doch wir möchten
am liebsten das:
hundert Hände
haben, ein Dutzend
Dinge auf einmal
machen.



Und man kann
ja gar nicht
Augen genug
haben ...





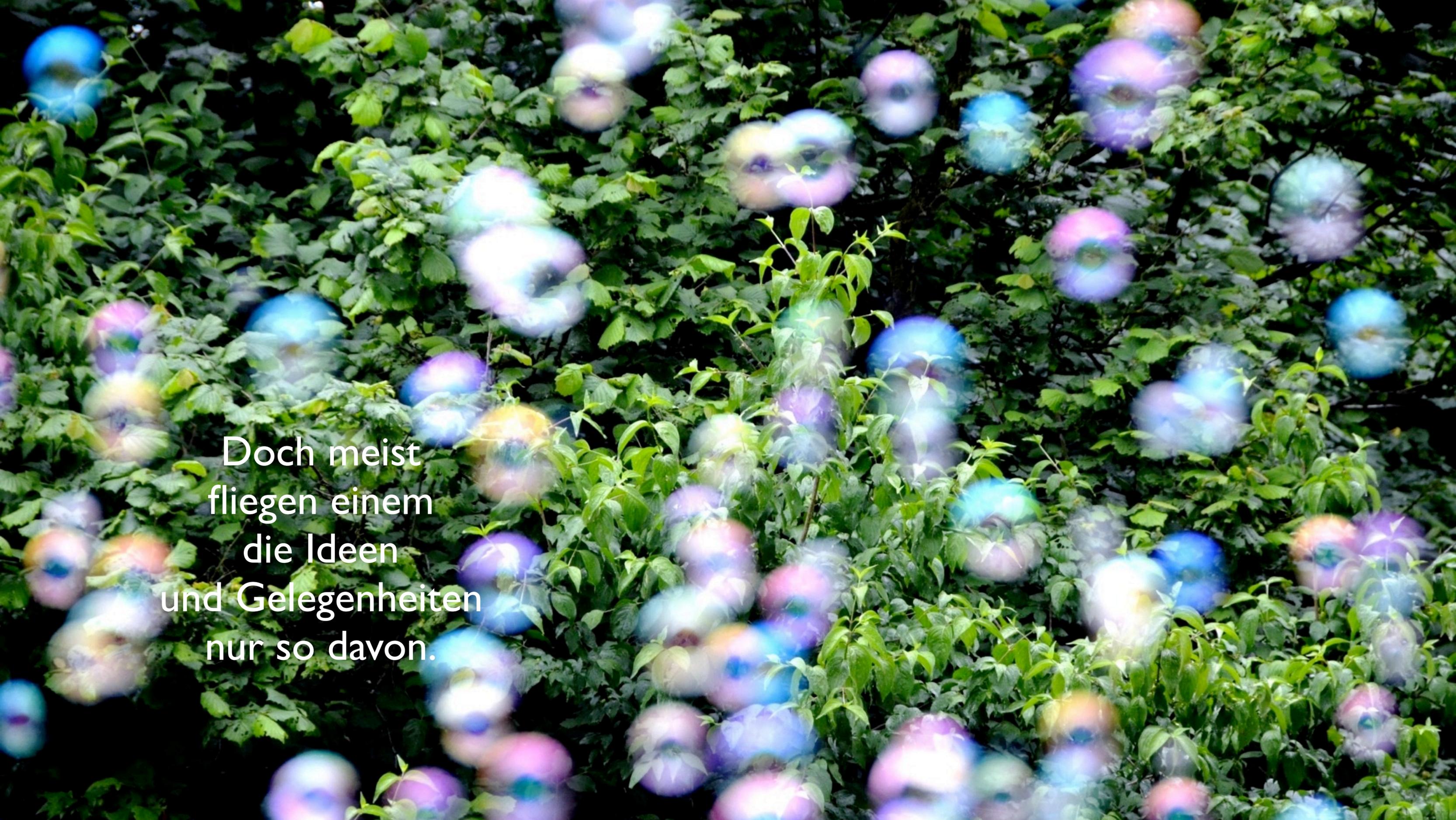
Doch Kunst ist,
auch Lebenskunst,
wenn man sich
aus der Vielfalt
für eines,
nämlich das
im Moment richtige
entscheidet.
Für eines,
wohlgemerkt.



Und eben nicht: alles auf einmal. Wer will denn das schaffen? Wer denn?



Denn auch
in der Vielfalt
kann man
alles
in Ordnung haben
und
„auf die Reihe bringen“ !



— Doch meist
fliegen einem
die Ideen
und Gelegenheiten
nur so davon.

Weil wir zwischen
Sonne und Regen
unterscheiden,
wissen wir gar nicht,
was Sonne und Regen
GEMEINSAM
machen können:
So viel Schönes.





Es ist unsere freie Entscheidung,
dies als schönes oder schlechtes Wetter
zu werten.

Kluge würden jetzt sagen:
„Welch ein schönes schlechtes Wetter!“

A buffet table with several trays of food. In the foreground, a white tray holds two stacks of sliced cheese, one yellow and one orange. To the right, another tray holds sliced salmon and a pile of shredded lettuce. A silver fork is visible on the cheese tray. In the background, there are electrical outlets on a dark wooden surface.

Es ist die Fülle
der sich uns
bietenden Möglichkeiten,
die ...
... uns nervös, unzufrieden
... oder zufrieden, erfreut
macht.

Der Unterschied?
Unsere Fähigkeiten,
klare Entscheidungen
zu treffen



Mit Teilen des Ganzen,
mit wenigem
zufrieden zu sein,
muss trainiert werden.

Es ist nicht unbedingt
unsere natürliche Mentalität.



bedrohlich?

Die Antwort
gibt ...
... unser Mut,
wortwörtlich
unsere
Gemütlichkeit.

phantastisch?

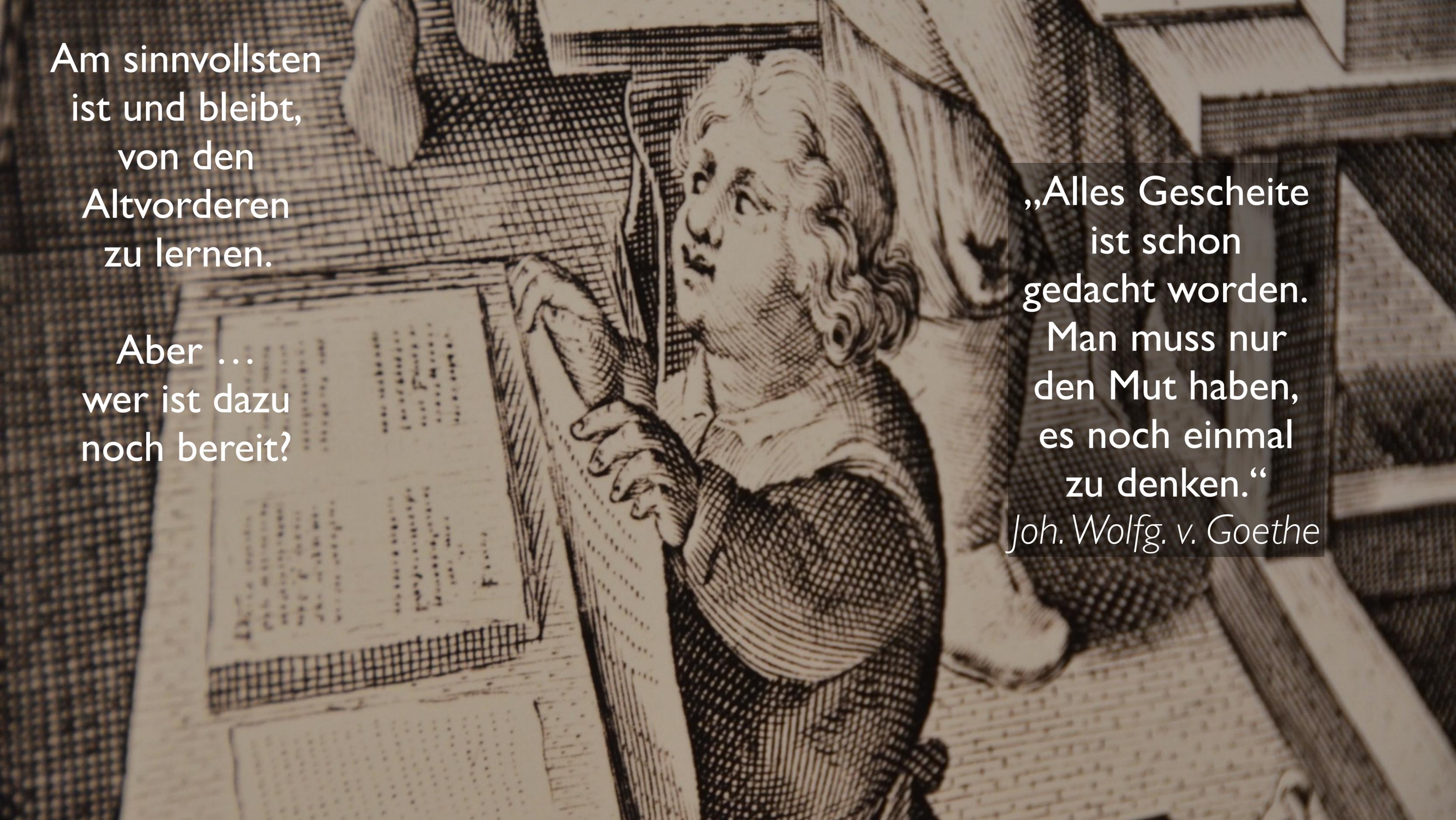
Ständig
im Überfluss
zu leben
heißt,
ständig
überflüssig
zu sein :-((





Klarheit
ist
die wahre
Wahrheit

Beschränkung
auf wenig
bringt einen
riesigen Vorteil.



Am sinnvollsten
ist und bleibt,
von den
Altvorderen
zu lernen.

Aber ...
wer ist dazu
noch bereit?

„Alles Gescheite
ist schon
gedacht worden.
Man muss nur
den Mut haben,
es noch einmal
zu denken.“

Joh. Wolfg. v. Goethe



Das Wissen der Welt ist ein unermesslicher Schatz für jedes Individuum

An antique wooden clock with a decorative frame and a pendulum. The clock face features Roman numerals and a central pendulum. The frame is intricately carved with floral and scrollwork patterns. The pendulum is made of wood and has a decorative, lattice-like structure at the bottom. The clock is mounted on a wall, and the background is a plain, light-colored surface.

Wir leben
in der
Jetzt-Zeit.
Das heißt
aber noch
lange nicht,
die Vergangenheit
hätte für uns
nichts mehr
zu bieten.
Ganz
im Gegenteil.

Aus Fehlern
wird
man klug.
Nur Dumme
lernen **NUR**
aus
eigenen Fehlern.

Wenn man
so guckt –
ja, was soll
denn daraus
werden?

Selbstmotivation
ist der Schlüssel
zur Zufriedenheit.



Hässliche Gedanken
und unschönes
eigenes Leben
machen weder
froh noch
fördern sie
positives Denken.

Bigga
Artista
Kid Kain
Ennergiz
Meo Mania
Master D Le
MC Elton J
Saturday De
Off_Corso R

woensdag 1 februari 2012 14:00 - 16:00 uur
19:00 - 21:00 uur
zaterdag 4 februari 2012 10:00 - 13:00 uur

Beukelsdijk 91, 3021 AE Rotterdam
www.highschoolrotterdam.nl

SATURDAY

12 FEBRUARI

ART
ROTTERDAM
OBJECT
2012

12 FEBRUARE
ART
ROTTERDAM
OBJECT
2012

CRUISE TERMINAL / LAS PALMAS, LP2
ENTREE: € 17,50 (ENTREE ART ROTTERDAM / OBJECT TICKET ONLINE: € 4,-) HARTING
WWW.ARTROTTERDAM.COM / WWW.OBJECTROTTERDAM.COM

Und wer
klingelt
die
Alarmglocke?

Wer,
wenn nicht jeder
für sich selbst
?????????



A black bird, possibly a crow or raven, is perched on a weathered wooden log in a stream. The stream is filled with plastic waste, including several clear plastic bottles and a blue bottle. The water is dark and murky, with some green algae or moss visible. The background shows a rocky bank with some green plants. The overall scene is one of environmental pollution.

Im Schmutz wühlen

macht keinen Spaß.

Wer es dennoch tut,

verschenkt all seine Chancen.

A wooden bench with several pillows in shades of red and pink is positioned in front of a wall with red-painted brickwork and windows. The scene is captured in a cinematic style with soft lighting. A black metal structure is visible on the right side of the frame.

Ruhe findet man,
wenn man
den Gedanken gibt,
was sie „schön“
werden lässt:
Die Freiheit,
sich selbst
– ohne Zwang –
zu entwickeln.